

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Bewegungskurse der Wiener Volkshochschulen sind als Training für Personen mit grundsätzlich gutem Gesundheitszustand konzipiert. Die VHS kann nicht überprüfen, ob Teilnehmer*innen für das Training medizinisch geeignet sind oder nicht. Für diese Eignung sind alle Teilnehmer*innen selbst verantwortlich und es wird empfohlen, dass alle Teilnehmer*innen zur Feststellung der eigenen körperlichen Tauglichkeit für den Bewegungskurs vor Kursbeginn Rücksprache mit eigenen ärztlichen oder medizinischen Vertrauenspersonen halten.

Alle Teilnehmer*innen haben einerseits die Anleitungen und Hinweise der Kursleitung zu beachten, aber auch andererseits die Eigenverantwortung für die individuelle Gesundheit und Sicherheit wahrzunehmen.

Alle Teilnehmer*innen werden darauf hingewiesen, dass eine geeignete Bekleidung bzw. Ausrüstung nicht nur für das eigene Wohlbefinden, sondern auch für die eigene Sicherheit wichtig ist (rutschfeste Fußbekleidung sowie bequeme Sportbekleidung). Betreffend geeigneter Kleidung

bzw. Ausrüstung sind insbesondere auch die Hinweise der VHS und der Kursleitung, vor allem zu Beginn jedes Kurses, zu beachten.

Geräte, Materialien und Räumlichkeiten dürfen nur im Rahmen eines Kurses im Beisein der Kursleitung benützt werden.

Die Teilnahme an einem Bewegungskurs erfolgt hinsichtlich sporttypischer Risiken auf eigene Gefahr. Allen Teilnehmer*innen ist daneben auch bewusst, dass aufgrund unvorhersehbarer oder untypischer Gefahren, insbesondere auch durch ein Fehlverhalten von anderen Teilnehmer*innen, Sachschäden eintreten können. Die Haftung der VHS und ihrer Erfüllungsgehilfen ist für den Ersatz jeglicher Sachschäden aufgrund vorhersehbarer oder sporttypischer Gefahren im Falle leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Beweislast für das leicht fahrlässige Verschulden der VHS und ihrer Erfüllungsgehilfen bei Sachschäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft die Teilnehmer*innen selbst.